



In der Arbeitsgruppe „Learning Analytics and Machine Learning“ der Abteilung Pädagogisch-Psychologische Methoden und Datenwissenschaften am IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik ist am Dienort Kiel ab 1.10.2024 folgende Position:

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m/w/d) (Promotion, EG 13 TV-L, 100%)

befristet auf zunächst drei Jahre zu besetzen. Eine Verlängerung um ein weiteres Jahr ist möglich.
Die Anfertigung einer Dissertation im Rahmen der Stelle ist ausdrücklich erwünscht.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit in der Forschung im Bereich “Educational Natural Language Processing”, insbesondere in den folgenden Bereichen: Datenanalyse und Annotation, Planung, Implementierung und Auswertung von Machine-Learning-Experimenten, Publikation von Forschungsergebnissen.
- Unterstützung bei der Lehre sowie bei der Betreuung von Abschlussarbeiten auf Deutsch und/oder Englisch.

Sie bieten:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) in Computerlinguistik, Informatik oder einer vergleichbaren Studienrichtung. Alternativ sollte der Masterabschluss kurz bevorstehen.
- Gute Programmierkenntnisse in Python, idealerweise auch Java.
- Erfahrung mit der Planung und Durchführung von Machine-Learning Experimenten.
- Linguistische Grundkenntnisse
- Hohe Sprachkompetenz (mündlich und schriftlich), insbesondere gute Englischkenntnisse (mindestens B2), sowie zumindest Grundkenntnisse im Deutschen
- Grundkenntnisse in Unix, LaTeX-Kenntnisse.
- Idealerweise Erfahrung im Bereich Verarbeitung natürlicher Sprache und Deep Learning
- Interesse an Fragestellungen im Bereich Educational NLP
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Idealerweise erste Erfahrung in der Lehre (z.B. in Tutorien)

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Gestaltungspotential in einem dynamischen Arbeitsumfeld
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz in einem wertschätzenden und angenehmen Arbeitsklima
- flexible Arbeitszeitmodelle (inkl. der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten) und familiengerechte Arbeitsbedingungen zertifiziert nach dem audit berufundfamilie
- Unterstützung der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch unterschiedliche Weiterbildungsangebote
- Unterstützung durch ein professionelles Projektmanagement Office
- Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb der Leibniz-Gemeinschaft
- Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst (VBL)
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- NAH-SH Jobticket und Deutschlandticket Jobticket



Für Promovierende sind die Teilnahme an Weiterbildungsangeboten (z.B. die Methodenworkshops der IPN-Graduiertenschule) oder Auslandsaufenthalte möglich und erwünscht. Als Doktorand:in erhalten Sie im Rahmen des Mentoringprogramms außerdem Unterstützung durch zwei Mentor:innen.

Das IPN als familien- und lebensphasenbewusstes Institut erkennt an, dass es vielfältige Faktoren geben kann, die Einfluss auf den Werdegang haben. Daher laden wir Sie ein, eventuelle Auswirkungen auf Ihre Tätigkeit im Rahmen Ihrer Bewerbung darzulegen.

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über die geforderten Qualifikationen) als **ein** PDF-Dokument bis zum 15. September 2024 unter dem Stichwort „EduNLP“ per Mail an die Gruppe Personal des IPN: bewerbung@leibniz-ipn.de

Nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen können berücksichtigt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei inhaltlichen Rückfragen bitte wenden an Andrea Horbach: andrea.horbach@fernuni-hagen.de

Über uns:

Das IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik mit Sitz in Kiel und Berlin ist eines der renommiertesten nationalen Bildungsforschungsinstitute mit zurzeit etwa 190 Beschäftigten. Das IPN untersucht und fördert durch Forschung, Entwicklung und Transfer mathematische, informatische und naturwissenschaftliche Bildungsprozesse über die Lebensspanne.

Das IPN ist bestrebt, die Qualifikationsmöglichkeiten von Frauen in der Forschung sowie den Anteil von Frauen in den Aufgabenbereichen, in denen sie bislang unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Deshalb fordert das IPN entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt.

Das IPN setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir wertschätzen Vielfalt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.leibniz-ipn.de

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle am IPN übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung auf unserer Website (<https://www.leibniz-ipn.de/de/das-ipn/datenschutzerklaerung>). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise des IPN zur Kenntnis genommen haben.

